

Cosa Resources schließt Vereinbarung zur Erweiterung des Orbit-Uranprojekts

29.07.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 29. Juli 2024 - [Cosa Resources Corp.](#) (TSX-V: COSA) (OTCQB: COSAF) (FSE: SSKU) ("Cosa" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass es einen Kaufvertrag (der "Kaufvertrag") mit [Skyharbour Resources Ltd.](#) (der "Verkäufer") vom 26. Juli 2024 über den Erwerb (die "Akquisition") von zwei Mineralien-Claims im Athabasca Basin, Saskatchewan (die "Claims") abgeschlossen hat.

Höhepunkte

- Erwerb von zwei Mineralgrundstücken mit einer Gesamtfläche von 6.049 Hektar, wodurch sich die Fläche des Orbit-Uranprojekts (das "Orbit-Projekt") auf 12.718 Hektar verdoppelt
- Erweitert die Kontrolle von Cosa über eine noch nicht erprobte Streichenlänge von acht Kilometern, die sich im Trend mit der Uranmineralisierung, der hydrothermalen Alteration und der reaktivierten graphitischen Verwerfung im Südwesten befindet

Keith Bodnarchuk, President und CEO von Cosa, kommentierte: "Diese Akquisition erhöht den Wert und die Explorationsmöglichkeiten des Projekts Orbit, das sich in unmittelbarer Nähe der Infrastruktur und nur 25 Kilometer von der Uranmühle Key Lake und der ehemaligen Uranmine Key Lake entfernt befindet, erheblich. Wir freuen uns sehr, dieses Projekt zu erweitern, das sich in einem äußerst aussichtsreichen Gebiet befindet, das von der modernen Exploration weitgehend übersehen wurde, obwohl es flache Zielgebiete ohne Sandsteinüberdeckung aufweist. Wir schätzen die Bemühungen des Skyharbour-Teams, dieses Abkommen rechtzeitig abzuschließen. Cosa wird auch weiterhin kosteneffiziente Möglichkeiten identifizieren und verfolgen, um unsere Pipeline an spannenden Projekten und Bohrzielen zu erweitern, da wir weiterhin über die nötigen finanziellen Mittel verfügen, um alle unsere Explorationspläne bis 2025 zu erfüllen."

Andy Carmichael, VP of Exploration von Cosa, kommentierte: "Der nördliche Trend des magnetischen Tiefpunkts auf dem Projekt Orbit beherbergt bekannte Vorkommen von Uranmineralisierungen, hydrothermalen Alterationen und reaktivierten graphitischen Verwerfungen auf dem Streichen nach Südwesten, die alle wichtige Indikatoren für eine Uranlagerstätte auf dem Trend sein können. Wir freuen uns, dass wir die völlig ungetestete Streichlänge dieses Trends im Projekt Orbit fast verdoppelt haben. Darüber hinaus beherbergt der südliche Teil des Orbit-Projekts mehrere komplexe magnetische Tiefstwerte, die noch nicht in nennenswertem Umfang erkundet wurden und zusätzliche Arbeiten rechtfertigen."

Das Projekt Expanded Orbit

Das Projekt Orbit befindet sich etwa 19 Kilometer südlich des Athabasca-Beckens und 22 Kilometer südlich der Key Lake Mill und der ehemaligen Key Lake Mine (Abbildung 1) und ist über ein Wegenetz erreichbar, das sich vom Provincial Highway 914 bis auf 11 Kilometer an das Projekt Orbit heran erstreckt. Trotz der historischen Produktion der Mine Key Lake von über 209 Millionen Pfund U₃O₈ mit einem Durchschnittsgehalt von 2,3 % wurden das Projekt Orbit und das umliegende Gebiet in der Vergangenheit kaum exploriert.

Der nördliche Teil des erweiterten Projekts Orbit umfasst fast acht Kilometer der interpretierten Streicherweiterung eines nordöstlich verlaufenden Korridors mit einem magnetischen Tiefpunkt, der Vorkommen von graphitischen Verwerfungen, starken hydrothermalen Alterationen und schwachen Uranmineralisierungen beherbergt, einschließlich 0,07 % U₃O₈ in Bohrloch TED-01 (106,4 - 106,6 Meter). Der Trend verläuft subparallel zu jenem, der die Uranlagerstätten Gaertner und Deilmann der ehemaligen Mine Key Lake beherbergt.

Der südliche Teil des Orbit-Projekts umfasst gekrümmte, nach Nordosten verlaufende magnetische Tiefpunkte, die von Lineamenten durchschnitten werden, die anhand regionaler magnetischer Daten identifiziert wurden und auf eine günstige strukturelle Komplexität hindeuten. Wie der nördliche Teil des Projekts Orbit ist auch dieses Gebiet noch nicht durch Bohrungen erprobt worden. Wie das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Aurora im Nordosten ist Cosa der Ansicht, dass das Projekt Orbit noch nicht ausreichend erkundet ist und weiterhin Aussichten auf eine oberflächennahe und für den Tagebau geeignete Uranmineralisierung bietet. Das Unternehmen beabsichtigt, die ersten Bohrtests auf dem Projekt Orbit im

Jahr 2025 abzuschließen.

Details zur Akquisition

Gemäß dem Kaufvertrag hat Cosa zugestimmt, ein 100%iges unbelastetes Eigentum an zwei Mineralien-Claims vom Verkäufer im Austausch für 250.000 Stammaktien des Unternehmens (die "Gegenwert-Aktien") zu erwerben. Die Aktien der Gegenleistung unterliegen einer viermonatigen Haltefrist gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, nach der 50 % der Aktien der Gegenleistung in den freien Handel übergehen. Der Verkäufer hat einer freiwilligen Wiederverkaufsbeschränkung zugestimmt, wonach die restlichen 50 % der Aktien sechs Monate nach Abschluss der Transaktion frei gehandelt werden können. Die Übernahme unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange (die TSXV").

Abbildung 1 - Orbit Uranium Projekt und erweiterte Claims

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76380/29.07.2024_DE_COSA.001.jpeg

Über Cosa Resources Corp.

Cosa Resources ist ein kanadisches Uranexplorationsunternehmen, das im Norden von Saskatchewan tätig ist. Das Portfolio umfasst etwa 209.000 ha auf mehreren Projekten in der Region Athabasca Basin, die allesamt noch nicht ausreichend erkundet sind und mehrheitlich innerhalb oder angrenzend an etablierte Urankorridore liegen.

Das preisgekrönte Managementteam von Cosa kann auf eine lange Erfolgsbilanz in Saskatchewan verweisen. Im Jahr 2022 wurden Mitglieder des Cosa-Teams mit dem AME Colin Spence Award für ihre frühere Beteiligung an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy ausgezeichnet. Vor Hurricane leiteten Mitarbeiter von Cosa Teams oder waren maßgeblich an der Entdeckung der Gryphon-Lagerstätte von Denison Mines und der Gemini-Zone von 92 Energy beteiligt und hatten Schlüsselrollen bei der Gründung von NexGen und IsoEnergy inne.

Das Hauptaugenmerk von Cosa liegt bis 2024 auf den ersten Bohrungen in unserem Projekt Urša, das über 60 Kilometer Streichlänge der Cable Bay Shear Zone umfasst, einem regionalen Strukturkorridor mit bekannter Mineralisierung und begrenzten historischen Bohrungen. Es handelt sich dabei um den letzten verbleibenden Korridor im östlichen Athabasca, in dem noch keine größere Entdeckung gemacht wurde. Moderne geophysikalische Untersuchungen, die von Cosa im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, identifizierten mehrere hochrangige Zielgebiete, die durch eine leitfähige Grundgebirgsstratigraphie unterhalb oder angrenzend an breite Zonen mit vermuteter Sandsteinalteration gekennzeichnet sind - eine Umgebung, die für die meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca typisch ist. Die ersten Bohrergebnisse von Urša im Winter 2024 sind positiv und beinhalten die Durchschneidung einer breiten Alterationszone mit zugehöriger Struktur im Athabasca-Sandstein, die sich 250 bis 460 Meter oberhalb der Sub-Athabasca-Diskordanz befindet. Folgearbeiten sind für die zweite Hälfte des Jahres 2024 geplant.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Andy Carmichael, P.Geo., Vice President, Exploration bei Cosa, geprüft und genehmigt. Herr Carmichael ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Grundstücke, an denen das Unternehmen nicht beteiligt ist. Mineralisierungen auf diesen benachbarten Grundstücken deuten nicht unbedingt auf Mineralisierungen auf den Grundstücken des Unternehmens hin.

Kontakt

[Cosa Resources Corp.](https://www.cosaresources.ca)

Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO

info@cosaresources.ca

+1 888-899-2672 (COSA)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

Vorsichtige Aussagen: Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind in der Regel durch Wörter wie glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen zu den Explorations- und Erschließungsplänen des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung vernünftig sind, kann es keine Garantie dafür geben, dass sich die Erwartungen und Annahmen in solchen Aussagen als richtig erweisen werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung der erforderlichen behördlichen oder staatlichen Genehmigungen sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, einschließlich jener Risiken, die in der Diskussion und Analyse des Managements des Unternehmens dargelegt sind, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedarplus.ca veröffentlicht wurde. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den Meinungen und Annahmen des Managements, die zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung als angemessen erachtet werden, einschließlich des Preises von Uran und anderen Rohstoffen, der Explorations- und Erschließungskosten, der geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, der Fähigkeit des Unternehmens, sicher und effektiv zu arbeiten, und der Fähigkeit, eine Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sofern dies nicht durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90401--Cosa-Resources-schliesst-Vereinbarung-zur-Erweiterung-des-Orbit-Uranprojekts.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).